SGB-Strukturreform

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Gewerkschaftliche Rundschau : Vierteljahresschrift des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes**

Band (Jahr): **67 (1975)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Monatsschrift
des Schweizerischen
Gewerkschaftsbundes

Heft 7/8
Juli/Aug. 1975
68. Jahrgang

Zweimonatliche Beilage: «Bildungsarbeit»

Gewerkschaftliche Rundschau

SGB-Strukturreform

Im Zentrum des kommenden SGB-Kongresses im November dieses Jahres wird die Strukturreform des SGB stehen. Der entsprechende Auftrag stammt vom letzten ordentlichen Kongress des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes im Jahre 1972. Nach internen Vorarbeiten hat Anfang 1974 eine vom Bundeskomitee eingesetzte Arbeitsgruppe (Strukturkommission SGB) in relativ kurzer Zeit vier erste Teilberichte ausgearbeitet, die einige Kernpunkte der Strukturreform enthalten und Lösungen aufzeigen. Das Bundeskomitee hat diese Teilberichte beraten und im wesentlichen gutgeheissen. Sie werden nun in dieser Doppelnummer der «Gewerkschaftlichen Rundschau» zusammen mit einer Einleitung und einer kurzen Zusammenfassung publiziert.

Mit dieser Veröffentlichung soll die Diskussion um die SGB-Strukturreform in die Mitgliedschaft getragen werden. Insbesondere die Gewerkschaftskartelle und die SGB-Verbände sind aufgefordert, die Vorschläge zu diskutieren und dazu zuhanden des kommenden Kongresses Stellung zu nehmen. Mit den vorliegenden Teilberichten werden noch keine konkreten Anträge gestellt. Es geht vielmehr um die Richtung und um gewisse Schwerpunkte der Strukturreform. Der SGB-Kongress wird also vor allem über einige Grundsatzfragen (zum Beispiel im Bereich der Information, der Gewerkschaftskartelle und der SABZ) zu entscheiden haben. In einer nächsten Etappe ist dann – auf Grund der Aussprache und der Beschlüsse des Kongresses – das Konzept weiter zu bearbeiten und sind Statutenänderungen zu formulieren. Allenfalls könnte der Kongress

gewisse Kompetenzen zur Teilrealisierung der Strukturreform an das Bundeskomitee oder an den Gewerkschaftsausschuss delegieren.
Wir freuen uns, dass sich das Bundeskomitee des SGB entschlossen hat, diesen ersten, noch unvollständigen Grobentwurf zur Diskussion zu stellen und zu publizieren. Dieses Vorgehen entspricht den demokratischen Gepflogenheiten des grössten Dachverbandes der Schweizer Gewerkschaften.

Redaktion «Gewerkschaftliche Rundschau»